

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)

vom 10. Juli 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Juli 2026)

zum Thema:

Schulsport des Melanchthon-Gymnasiums und Neubau einer Sporthalle in der Jänschwalder Straße in Hellersdorf

und **Antwort** vom 24. Juli 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Juli 2026)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (Die Linke)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/26643

vom 10. Juli 2026

über Schulsport des Melanchthon-Gymnasiums und Neubau einer Sporthalle in der
Jänschwalder Straße in Hellersdorf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkungen der Verwaltung:

Gemäß § 109 Schulgesetz von Berlin obliegt es den bezirklichen Schulträgern, die äußeren Rahmenbedingungen für das Lehren und Lernen in der Schule zu schaffen. Dies beinhaltet den Bau; die Ausstattung und die Unterhaltung der Schulstandorte sowie die Einrichtung von Klassen.

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

1. Wie wurde die Durchführung des Schulsports für die Schüler*innen des Melanchthon-Gymnasiums im abgelaufenen Schuljahr umgesetzt? Wo wurde der Schulsport durchgeführt? Wie oft ist der Schulsport im abgelaufenen Schuljahr ausgefallen?

Zu 1.: Für das Melanchthon-Gymnasium 10Y11 standen Hallenzeiten für die Turnhallen der Kolibri-Grundschule (10G22), der Glückskompass-Grundschule (10G36), des Gymnasiums Kaulsdorf (10Y12), am Standort Carola-Neher-Straße 61 und auf dem Sportplatz Adele-Sandrock-Straße 71B zur Verfügung.

Die Statistik zum Vertretungsunterricht und Unterrichtsausfall wird auf Schulebene geführt. Eine zentrale Erfassung erfolgt nicht.

2. Wurde die Stundentafel im Fach Sport am Melanchthon-Gymnasium eingehalten? Wenn nein, in welchem Umfang wurde von der Stundentafel abgewichen?

Zu 2.: Die Stundentafel wurde im Fach Sport im Schuljahr 2025/2026 für die Klassenstufe 5 und die neu eingerichteten Klassen 7 um eine Stunde gekürzt.

3. Wie wird die Durchführung des Schulsports für die Schüler*innen des Melanchthon-Gymnasiums im kommenden Schuljahr 2026/27 umgesetzt? Wo wird der Schulsport durchgeführt?

Zu 3.: Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf teilt mit:

„Der Schulsport ist nach Anmeldung durch die Schule und nach Rücksprache mit der bezirklichen Schulaufsicht wie folgt im Schuljahr 2026/2027 geplant:

- in der Sporthalle der Kolibri-Grundschule (10G22) in der Schönewalder Straße 9 (obere Sporthalle),
- in der Sporthalle der Glückskompass-Grundschule (10G36) in der Quedlinburger Straße 42
- in den Sporthallen des Gymnasiums Kaulsdorf (10Y12), an den Standorten Mark-Twain-Str. 27 und Carola-Neher-Str. 61
- sowie auf der ungedeckten Sportanlage „Lichtenhainer“, Adele-Sandrock-Str. 71B“

4. Wird die Stundentafel im Fach Sport am Melanchthon-Gymnasium für das kommende Schuljahr eingehalten? Wenn nein, in welchem Umfang wird von der Stundentafel abgewichen?

Zu 4.: Für das kommende Schuljahr 2026/2027 wird die Stundentafel in den Klassen 5, 7 und 9 im Fach Sport um eine Stunde gekürzt.

5. Wie ist der aktuelle Sachstand beim Neubau einer Sporthalle in der Jänschwalder Straße? Welche Schritte sind mit welcher Zeitschiene bis zur Fertigstellung der Typensporthalle noch durchzuführen?

6. Wie ist der aktuelle Stand zur Herstellung der Baureife für das Grundstück in der Jänschwalder Straße? Wann wird das Bestandsgebäude abgerissen? Wann wird die Baureife hergestellt sein?

7. Wie und durch wen werden die Kosten für die Herstellung der Baureife getragen? Wie hoch sind die Kosten?
8. Wann wird der Neubau der Typensporthalle in der Jänschwalder Straße fertiggestellt sein und zur Nutzung übergeben werden?
9. Liegt aktuell ein Bauablaufplan zur Errichtung einer Typensporthalle vor? Wenn nein, warum nicht und wann soll dieser vorgelegt werden?
10. Wie hoch sind die Kosten für den Neubau der Typensporthalle und aus welchen Mitteln werden diese bestritten? Kam es seit Beginn der Planung zu Kostensteigerungen? Wenn ja, in welchem Umfang und wie werden diese gedeckt?

Zu 5. bis 10.: Nach Aussage des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf erfolgt gegenwärtig der Rückbau der alten Turnhalle. Die Fertigstellung ist zu März 2027 geplant. Ab diesem Zeitpunkt ist die Baureife des Grundstücks gegeben, so dass eine neue Sporthalle errichtet werden kann. Derzeit werden durch das Bezirksamt verschiedene Varianten zur Umsetzung einer solchen Sporthalle geprüft. Hierbei geht es um die Fragen der Finanzierung, der Bauweise (Typen- oder Individualbau) bzw. der Baudienststelle. Der Senat unterstützt das Bezirksamt bei der Prüfung. Ein Bauablaufplan liegt erst nach erfolgter Prüfung vor.

Die Herstellung der Baureife liegt grundsätzlich in der Zuständigkeit des Eigentümers, hier Bezirksamt, und wird von diesem durchgeführt und finanziert. Die voraussichtlichen Rückbaukosten belaufen sich auf rd. 600 T€.

Berlin, den 24. Juli 2026

In Vertretung
Dr. Torsten Kühne
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie